

Das sind die Energiefresser in einem Friseurbetrieb

In einem Friseurbetrieb schlummert ein Energieeinsparpotenzial von 10 Prozent. Warmwasser und Heizung sind mit 60 Prozent die stärksten Verbraucher. Die restlichen 40 Prozent entfallen auf Beleuchtung und elektrische Geräte. Und da Strom besonders teuer ist, können bereits kleine Optimierungen zu einem Plus in der Kasse führen. 30.000 Kilowattstunden verbraucht ein Friseursalon im Durchschnitt pro Jahr, die allein für Licht, Föhn und Co. ausgegeben werden. Da zahlt es sich doppelt aus, Einsparmöglichkeiten zu finden. Und die gibt es zuhauf.

Was hat das höchste Energiesparpotenzial?

Waschmaschine und **Trockner** liefern im Bereich elektrische Energie das höchste Einsparpotenzial. Waschen Sie Handtücher und Co. bei niedrigen Temperaturen und achten Sie darauf, den Trockner nur halbvoll beladen zu starten.

So sparen Sie:

- **Neue Modelle:** Der Wechsel auf neuwertige und energiesparende Modelle zahlt sich aus und liefert ein Einsparungspotenzial von satten 35 Prozent.

Licht und **Beleuchtung** sind im Friseursalon extrem wichtig. Das Licht soll gut abgestimmt sein und Haarfarbe und Look der Kunden unterstreichen. Senken Sie Ihre Energiekosten durch den Tausch normaler Glühlampen gegen LED-Lampen. Sie haben eine lange Lebensdauer und sparen Bares. Insgesamt liegt das Einsparpotenzial bei der Beleuchtung zwischen 25 und 30 Prozent.

So sparen Sie:

- **LEDs verwenden:** Hundert 11-Watt-LED-Leuchten, die jeweils eine 60-Watt-Birne ersetzen, sparen in acht Jahren mehr als 5.000 Euro an Stromkosten.
- **Bewegungsmelder:** Aber auch gut überlegt eingesetzte Bewegungsmelder für Bereiche, die nicht ständig genützt werden, wie zum Beispiel Gänge oder die Toiletten, sparen Strom.

Ein weiterer Energiegroßverbraucher ist die Warmwasseraufbereitung. Strom ist teuer, wenn man nicht Mitglied bei best connect ist, und frisst dementsprechend schnell ein Loch in die Kassa. Das Sparpotenzial liegt bei einer optimierten Warmwasseraufbereitung zwischen 27 und 29 Prozent.

So sparen Sie:

- **Stromalternative nutzen:** Wenn möglich sollten Stromboiler gegen an das Heizsystem angeschlossene Geräte getauscht werden.

Bei der Heizungsanlage schlummert ein Einsparpotenzial von bis zu 26 Prozent. Zu große Kessel, schlecht regelbare Heizmodule, mangelnde Dämmung – nur einige der Energiefresser in Heizungsanlagen. Mit neuer Technik und energiebewusstem Verhalten können Heizkosten erheblich gesenkt werden.

So sparen Sie bei der Heizung bares Geld:

- **Reinigung:** Ein stark verschmutzter Heizkessel benötigt um 20 Prozent mehr Energie als ein sauberer. Daher gilt: Bevor die Heizperiode beginnt, unbedingt Kessel vom Fachmann reinigen lassen.
- **In der Nacht zahlt es sich aus, die Temperatur abzusenken.** Aber nicht zu viel – 2 bis 3 Grad sind optimal, damit tatsächlich gespart wird. Damit reduzieren Friseurere ihren Energieverbrauch um 3 bis 5.
- **Im Sommer sollten Heizungspumpen komplett abgestellt werden.**

Mit dem energiesparenden Einsatz von Elektrogeräten können Sie in Ihrem Betrieb rund 10 Prozent einsparen.

So sparen Sie:

- **Energiesparende Geräte** verwenden
- **Unnötigen Verbrauch einschränken:** Fön, Kaffeemaschine und Co. bei Nichtgebrauch ausschalten
- **Standbymodus** vermeiden: Geräte besser ganz ausschalten.

Aber auch Ihre **Mitarbeiter** können für eine energieeffiziente Nutzung sorgen. Schulen und sensibilisieren Sie Ihr Personal, Energie und damit Kosten zu sparen. Zeigen Sie, wie Energie kostenoptimiert eingesetzt wird.